

Verband
Deutscher
Schulmusiker
Niedersachsen



Verband Deutscher Schulmusiker
Landesverband Niedersachsen e. V.
Landesvorsitzender
Dr. Martin Weber
Molkereiweg 14
26197 Großenkneten
E-Mail: weber@vds-niedersachsen.de

Informationen für VDS-Mitglieder 02/2020

Liebe VDS-Mitglieder,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die turbulenten und dramatischen Entwicklungen der letzten Tage haben auch den VDS nicht verschont, und so müssen wir leider schweren Herzens die Landesbegegnung "Schulen musizieren" vom 4.-6. Juni 2020 in Stade absagen. Wir werden versuchen, für das kommende Schuljahr einen Ersatztermin zu finden. Hinsichtlich unserer nächsten Fortbildungsstaffel zum Zentralabitur Ende April haben wir uns zu folgender Regelung entschlossen: wenn der Schulbetrieb am 20. April wieder starten sollte, versuchen wir auch unsere Fortbildungen durchzuführen, sofern dies den Referenten und Teilnehmern zumutbar ist. Werden die Schulschließungen verlängert, dann verschieben wir unsere Fortbildung oder wir veröffentlichen einen Sonderband zum Fortbildungsthema. Insofern möchte ich Sie durchaus ermuntern, sich erst einmal für die Zwischenfortbildungen zum Zentralabitur mit dem Titel "Die Wucht des Ausdrucks: Expressionismus in der Musik" anzumelden. Sie können dies formlos über anmeldung@vds-niedersachsen.de tun, oder über die VeDaB. Hier noch einmal die Termine:

Mittwoch, 22. April, 14:30-18 Uhr, Ricarda-Huch-Gymnasium Braunschweig (VDS20.16.01)

Donnerstag, 23. April, 14:30-18 Uhr, Altes Gymnasium Oldenburg (VDS20.16.02)

Montag, 27. April, 14:30-18 Uhr, Gymnasium Athenaeum Stade. (VDS20.17.01)

Über die Links finden Sie auch weitere Informationen zu den Fortbildungen. Sollten die Veranstaltungen nicht stattfinden können, würden wir Sie rechtzeitig informieren.

In der vergangenen Woche ist in Berlin eine aufsehenerregende Studie zum "Musikunterricht in der Grundschule" veröffentlicht worden. Zum ersten Mal verfügen wir nun über eine gründliche wissenschaftliche Analyse mit verlässlicher Statistik, die unsere eigenen Analysen und bildungspolitischen Forderungen eindrucksvoll bestätigen. Im Anhang finden Sie die Datei der Studie zum eigenen Nachle-

sen, eine Presseerklärung des Deutschen Musikrats und eine verbandseigene Erklärung des VDS. Vielleicht mögen Sie die jetzigen etwas ruhigeren Tage zu einer durchaus lohnenden Lektüre nutzen. Wir werden uns als Verband nachdrücklich dafür einsetzen, dass die in der Studie empfohlenen konkreten Maßnahmen zur Behebung der Defizite und Probleme schnell und umfassend in Niedersachsen realisiert werden.

Herzliche Grüße im Namen des Vorstands und vor allem gute Gesundheit!

Martin Weber